



Simon Jenny hat in Zürich und Freiburg i.Br. Musik studiert (Horn, Klavier, Schulmusik und Kirchenmusik), in Orchestern (Tonhalle Zürich, Festspielorchester Luzern, Camerata Bern etc.) gespielt, Chöre geleitet, unterrichtet. Theologie in Bern studiert. Er ist Pfarrer und war zwölf Jahre Leiter der Huttwiler Kirchenspiele. Leiter der Ökumenischen Akademie im Nidelbad www.oek-akademie.ch. 2010 Präsident des Kirchentages Oberaargau mit einem Kirchenspiel zum Buch Hiob mit 150 Singenden. Er gibt Seminare und leitet Tage zu Orten der Kraft an. Seit 2010 auch als freischaffender Theologe, Musiker und Coach tätig. www.simonjenny.ch

Mein Angebot:

- Ich komme zu Ihnen in die Gemeinde und stelle das Tun, das Kirchenspiel vor.
- Einführung in Organisation, Idee, Ausführung, Struktur des Kirchenspiels, in die einzelnen Elemente.
- Hilfe beim Aufbau des Projekts und Begleitung des Ganzen
- Coaching des Unternehmens
- kleinere und grössere Projekte. Mit grossem oder kleinem Chor, ohne Chor, mit Tanz oder ohne. Als Projekt mit anderen Gemeinden zusammen.

Simon Jenny | 4950 Huttwil | 079 207 52 19 | simon.jenny@bluewin.ch

Veröffentlichungen zum Thema:

Simon Jenny: Kirchentheater als Gemeindeaufbau in: Gemeindeaufbau konkret (Hg. Ralph Kunz), Arbeitsfelder einer lebendigen Kirche, TVZ, Zürich 2001.

Weitere Hintergrundtexte. Bücher, Artikel. Bildmaterial, DVD, Videos von Aufführungen unter www.biblische.spiele.ch.



Kirchenspiele im Kirchenraum

Theologisches Theater mit Musik, Schauspiel und Tanz

Kirchentheater sind Bühnenstücke, die einen biblischen Text, ein Thema der Kirchengeschichte mit historisch-kritischen Aspekten, mit Hintergründen und den ihnen innewohnenden Spannungen bearbeiten und mit den Medien Schauspiel, Tanz und Musik zur Aufführung bringen.

Ein Geschehen, das die Mitwirkenden und dann auch die Zuschauer in eine tiefe Auseinandersetzung mit dem Stoff hinein nimmt.

Diese Art der Erwachsenenbildung soll mit der Gemeinde geschehen, mit den am Ort lebenden Leuten, mit Kirchenfernen, mit dem Kirchenchor, dem Gospelchor, mit Instrumentalisten und der Tanzgruppe, mit Tanzbegabten aus dem Angebot Sakraler Tanz oder aus dem Tanzstudio am Ort. Mit der Pfarrerin als theologisch Sachverständige und Person, die Kontakte zu verschiedensten Leuten am Ort hat und sie zur Mithilfe anfragen kann.



Wir verstehen nur, was wir gespielt, getanzt und gesungen haben
Das möchten wir für und mit Leuten in einer Kirchgemeinde initiieren.
Musik und Theologie, Text und Menschen, Tanz und Theater in Ihrer Kirche
zusammen bringen und in ein spannendes Miteinander, in einen fruchtbaren Prozess
hinein führen.

Es ist ein Erfolgsrezept und steht für eine Art der dialogischen Predigt, für
Erwachsenenbildung, Glaubenskurs und Bibelabend spezieller Art, Gemeindeaufbau
und tiefgehende Aufführung für den Chor. Mit verhältnismässig kleinem Budget und
öffentlichkeitswirksamem Kirchenauftritt, der entsprechend Zuschauer bringt und
finanziell interessant ist.

Walter J. Hollenweger, von dem die Idee dieser Art des Kirchenspiels stammt, hat als
Theologieprofessor von seinen schwarzen Studenten in Birmingham gelernt, dass
wir nur verstehen, „was wir gespielt, getanzt und gesungen haben“. Und hat darum
die theologischen Themen, die Bibelexegese in Stücke gefasst. Und im Üben, im
Fragen nach der Rolle, den Texten, im Wiederholen und Einstudieren eignen sich die
Mitwirkenden den Stoff an. Die wichtigsten Adressaten sind die Mitwirkenden selber.

Ob nun zum Buch Hiob, zur Offenbarung, aber auch zu Dietrich Bonhoeffer oder
zu einem Abschnitt aus dem Korintherbrief, immer geschieht die Aneignung des
Wissens mit allen Sinnen, lustvoll, im Spiel und immer dialogisch.

Die Mitwirkenden tragen mit ihrem Tun wesentlich zum Inhalt bei. Musik ist nicht
Rahmen, Beiwerk, sondern trägt das Geschehen, der Tanz deutet einen Sachverhalt
und gibt auf tieferer Ebene den Inhalt weiter, das Theater bringt den Text ins Leben.
Theologisches, Historisches, Spannungen und Widersprüche werden fassbar und
regen Mitwirkende und Zuschauer zu eigenem Denken an.



Ich bringe:

Erfahrung in diesem Tun seit 15 Jahren. In den verschiedensten Positionen
(Regie, musikalischer Leiter, als Darsteller Theater, Instrumentalist und als Coach).
Grundkenntnisse in Bühnenbau, Bühnenbild, Lichtdesign und Lichtregie, finanziellen
und strukturellen Fragen. Theologisches Hintergrundwissen. Als Chorleiter und
Musiker.

In Zürich, Bern, Olten, Herzogenbuchsee, Rüschlikon, Roggwil und Huttwil wurden
mit Erfolg die verschiedensten Spiele auf die Bühne gebracht und ich weiss deshalb
um das fruchtbare Geschehen solch eines Projekts, in der Übungsphase und
bei den Aufführungen. Ich führe ein in die einzelnen Schritte von der Idee bis zur
Aufführung. Menschen zu motivieren und den besonderen Geist initiieren zu helfen,
der ein erfolgreiches Projekt braucht, freut mich immer wieder.

Einführung von Teams und Wegen für einen Erfolg des Projekts.

Die Kosten des Engagements hängen von der Grösse des Stückes ab. Bitte
fordern Sie bei Interesse Vorschläge an. Darin enthalten sind auch Vorschläge zur
Finanzierung eines solchen Projekts.

Bereits aufgeführte Stücke:

Hommage an Maria von Wedemeyer – Eine unerhörte Frau; Ein Requiem für
Dietrich Bonhoeffer; Konflikt in Korinth; Petrus der Pontifex; Hiob im Kreuzfeuer der
Religionen; Neuer Himmel – Neue Erde (Offenbarung); Im Schatten seines Friedens
(Weihnachtsoratorium); Wagnis des Glaubens; Die Schöpfung; Das Hohelied der
Liebe; Der Tod hat nicht das letzte Wort; Geld und Geist in Aufbegehren – oder
die Versöhnung (Freilichttheater); Der vierte König. Zur näheren Beschreibung der
einzelnen Stücke siehe www.metanoia-verlag.ch